

Beschreibung der externen Schnittstelle zur Verwaltung und Abfrage von ERV- Anschriftcodedaten

Dateiname: Bidi4All_Beschreibung.pdf
Version: 1.6 vom 10.09.2021
Ersteller: Ayaz Gürsel

1. Dokumentinformation

1.1. Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---------|-----------------------------|----|
| 1 | Dokumentinformation | 2 |
| 1.1 | Inhaltsverzeichnis | 2 |
| 1.2 | Abbildungsverzeichnis | 2 |
| 1.3 | Tabellenverzeichnis | 2 |
| 1.4 | Änderungsverlauf | 3 |
| 2 | Einleitung | 4 |
| 2.1 | Zweck des Dokuments | 4 |
| 2.1.1 | Funktionsüberblick | 4 |
| 3 | Implementierung | 5 |
| 3.1 | Komponentenübersicht | 5 |
| 4 | Schnittstellendetails | 5 |
| 4.1 | BidiAnschriftcodeSync | 6 |
| 4.1.1 | getAnschriftcodes | 6 |
| 4.1.1.1 | Input: | 6 |
| 4.1.1.2 | Output: | 6 |
| 4.1.2 | sendAnschriftcodes | 7 |
| 4.1.2.1 | Input: | 7 |
| 4.1.2.2 | Output: | 7 |
| 4.2 | BidiAnschriftcodeDaten | 8 |
| 4.2.1 | searchAnschriftcodes | 8 |
| 4.2.1.1 | Input | 8 |
| 4.2.1.2 | Output | 8 |
| 4.2.2 | getDeletedAnschriftcodes | 9 |
| 4.2.2.1 | Input | 9 |
| 4.2.2.2 | | 9 |
| 4.2.2.3 | Output | 9 |
| 4.3 | BidiAnschriftcodeAntr | 10 |
| 4.3.1 | getCodegruppen | 10 |
| 4.3.1.1 | Input | 10 |
| 4.3.1.2 | Output | 10 |
| 4.3.2 | sendAnschriftcodeAntrag | 11 |
| 4.3.2.1 | Input | 11 |
| 4.3.2.2 | Output | 11 |
| 4.3.3 | getAntragStatus | 12 |
| 4.3.3.1 | Input | 12 |
| 4.3.3.2 | Output | 12 |
| 4.4 | BidiAnschriftcodeRelationen | 12 |
| 4.4.1 | getRelationen | 12 |
| 4.4.1.1 | Input | 12 |
| 4.4.1.2 | Output | 12 |
| 5 | Payloadstruktur | 13 |
| 5.1 | Details | 15 |
| 5.2 | Sichtbarkeitsstufe | 15 |
| 5.3 | Datentabelle | 16 |
| 5.4 | Fehlerbehandlung | 20 |
| 5.5 | Regelwerk | 22 |
| 5.5.1 | sendAnschriftcodes | 22 |
| 5.5.2 | getAnschriftcodes | 22 |
| 5.5.3 | searchAnschriftcodes | 22 |
| 5.6 | Sonstiges | 22 |

1.2. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: [Komponentenübersicht](#)

Abbildung 2: [BIDI 4 All Beschreibung#Payloadstruktur](#)

1.3. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: [BIDI 4 All Beschreibung#Details zur Payload](#)

Tabelle 2: [BIDI 4 All Beschreibung#Liste der Fehlercodes](#)

Tabelle 3: [Regelwerk](#)

1.4. Änderungsverlauf

| Version | Datum | Ersteller | Kommentar |
|---------|------------|-----------------------|--|
| 0.5 | 11.05.2020 | Scheifinger Anton | Initiale Version zum Review |
| 0.6 | 19.05.2020 | Adorjan Christian | Bezeichnung2 optional |
| 0.7 | 28.07.2020 | Adorjan Christian | Infotext: Level-update nach 60 Tagen |
| 1.1 | 12.08.2020 | Wischnack Ronald | Ergänzung LEVEL_0 |
| 1.2 | 20.08.2020 | Wischnack Ronald | Ergänzung bzgl. "Verwendung der zur Verfügung gestellten Daten" |
| 1.3 | 20.11.2020 | Schlembach Stefanie | Erweiterung um neue Schnittstelle zum Beantragen von Anschriftcodes Erweiterung um strengere Einschränkungen bei Datentypen der Payload |
| 1.4 | 12.04.2021 | Fabian Theuretzbacher | Erweiterung um Schnittstelle für Relationen der Anschriftcodes |
| 1.5 | 08.06.2021 | Adorjan Christian | Fehlermeldung BIDI_112 durch neue Fehlermeldung BIDI_015 ersetzt Feldlängen von TitelNach temporär auf max. 15 Zeichen eingeschränkt Entfernen der KUR (Kennziffer des Unternehmensregisters) im Ordnungsbegriff Ordnungsbegriff darf max. einmal vorkommen |
| 1.6 | 10.09.2021 | Ayaz Gürsel | Einführung Optionales Feld Hauptcode im Antrag. Fehlercode BIDI_116 und BIDI_117 hinzugefügt Besonderheit des Feldes Strasse (Übernahme der information aus Hotfix) Fehlercode BIDI_013 (Übernahme der information aus Hotfix) |

2. Einleitung

2.1. Zweck des Dokuments

Dieses Dokument beschreibt die Funktionalität der Schnittstelle (im Folgenden kurz BIDIANC) zur Verwaltung und Abfrage von Daten zu ERV-Anschriftcodes.

Hinsichtlich der Verwaltung des ERV-Status wird auf die Dokumentation zum [ERV-Anschriftcodeservice](#) verwiesen.

Diese Schnittstellendokumentation richtet sich an alle Organisationen, die ERV-Anschriftcodes verwalten oder abfragen (ERV Service-Provider, z.B. Übermittlungsstellen, aber auch Verrechnungsstellen).

Damit wird eine zentrale Drehscheibe zur Verwaltung und Abfrage von ERV-Anschriftcodes samt deren Daten geschaffen und in weiterer Folge die bestehende Übermittlung der Daten über Excel-Tabellen abgelöst.

Die Daten zu einem Anschriftcode umfassen unter anderem folgende Informationen:

- Name der natürlichen oder juristischen Person
- Adressdaten
- Kontaktdaten
- Ordnungsbegriff (z.B. ERsB-Ordnungsnummer, Firmenbuchnummer oder zentrale Vereinsregisternummer)
- untergeordnete Anschriftcodes (z.B. Nebencodes zu einem Hauptcode)

Eine vollständige Auflistung der Daten ist unter dem Punkt Payloadstruktur zu finden.

Die Schnittstelle **BIDIAnschriftcodeRelationen** dient den Verrechnungsstellen als Informationsquelle für alle ÖRAK-Anschriftcodes, die miteinander in Relation stehen. Ausgegeben wird eine Liste aller ÖRAK-Anschriftcodes, welche als *Sozietät* oder *Partnerschaft* zueinander stehen. Das löst in weiterer Folge das Excel-Dokument ab, welches bisher als Informationsquelle der Anschriftcode-Relationen diente.

2.1.1. Funktionsüberblick

- Verwalten von ERV-Anschriftcodedaten
- Durchsuchen von ERV-Anschriftcodedaten
- Beantragen eines neuen ERV-Anschriftcodes
- Auflisten aller ERV-Anschriftcodes welche mit anderen Anschriftcodes in Relation stehen (ohne Detaildaten)

| Nutzergruppe | Verwaltung: ändern eigene | Verwaltung: Abfragen eigene | Verwaltung: Neuanlage | Durchsuchen aktive | Durchsuchen gelöschte | Beantragung | Anschriftcode Relationen |
|--|------------------------------|--------------------------------|--------------------------|-----------------------|--------------------------|-------------|-----------------------------|
| Anschriftcodeverwalter (ÖRAK, ÖNK, BMI,...) | JA | JA | JA | JA | JA | NEIN | NEIN |
| Anschriftcodebesitzer (Üsts, AMS,...) | JA | JA | NEIN | JA | JA | JA | NEIN |
| Verrechnungsstellen | NEIN | NEIN | NEIN | NEIN | NEIN | NEIN | JA |

Organisationen, welche Anschriftencodes einer Gruppe gesamt verwalten (zum Beispiel ÖRAK - Österreichischer Rechtsanwaltskammertag) können über die Verwaltung Datensätze ändern und auch neue Anlegen, da es hier keiner Freigabe durch die Justiz bedarf.

Organisationen denen Anschriftencodes zugewiesen sind, können spezifische Gruppen (Z - Codes) und deren Daten direkt verwalten, aber über diese Schnittstelle keine Neuen anfordern.

Die Funktion der Abfragen ist für beide Gruppen gleich und ermöglicht die Suche von Daten eigener und fremder Anschriftencodes (dem ERV Service-Provider wird eine Teilmenge der Daten angezeigt, jeweils abhängig von der Sichtbarkeitsstufe. Siehe Punkt Payloadstruktur - Details)

Die Funktion der Beantragung ist nur für die Organisationen vorgesehen, denen Anschriftencodes zugewiesen sind.



Zugewiesene Anschriftencodes

Als zugewiesene Anschriftencodes werden diejenigen Anschriftencodes bezeichnet, welche:

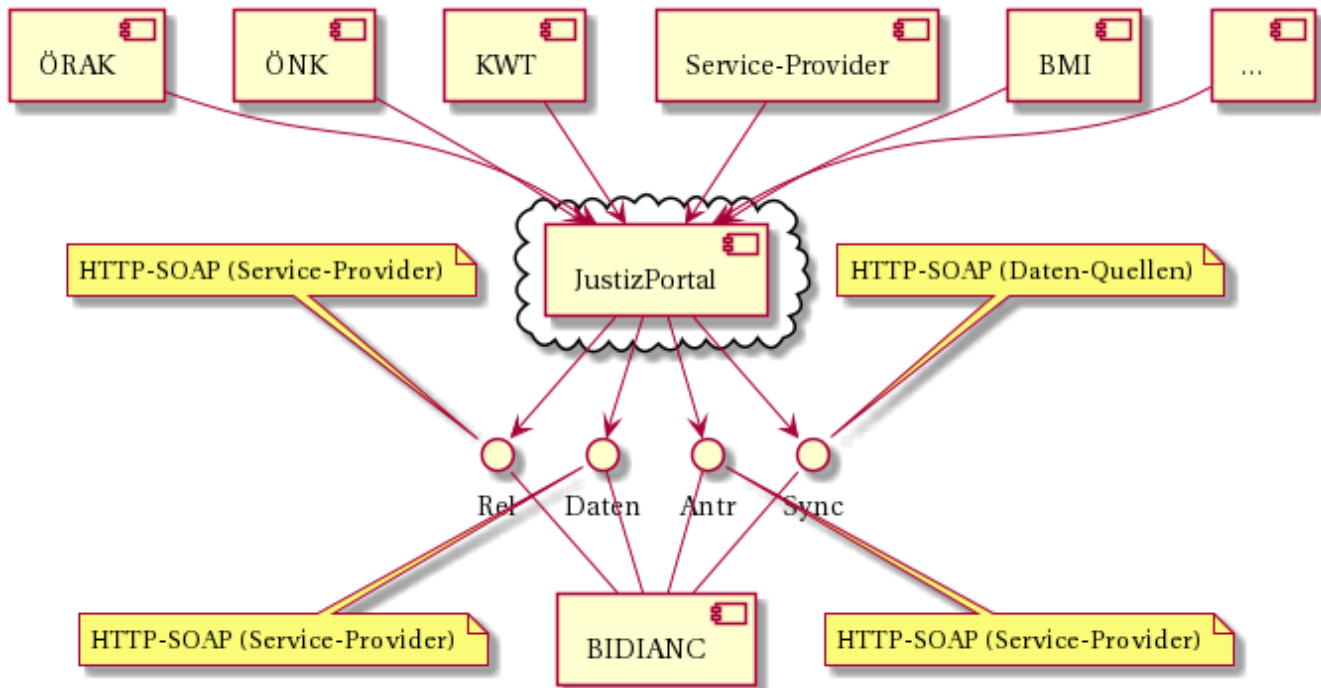
- Explizit per Formular bei der Justiz beantragt wurden
- einem ERV Service-Provider zugewiesen sind

Die Verwaltungshoheit über diese Anschriftencodes wird bei einem Wechsel des Service Providers übertragen.

3. Implementierung

Die Aufrufe sind zustandslos und entsprechen dem Request-Response-Pattern. Die Webserviceschnittstelle wird vom Service implementiert, über das Justiz-Portal bereitgestellt und von den jeweils berechtigten Organisationen für die Anschriftcodes aufgerufen. Die interne Datenhaltung erfolgt in der Verantwortung des elektronischen Rechtsverkehrs.

3.1. Komponentenübersicht



4. Schnittstellendetails

Das BIDIANC stellt vier HTTP-SOAP-Webserviceschnittstellen (in weiterer Folge nur mehr WS-Schnittstellen) zur Verfügung:

- BidiAnschriftcodeSync.wsdl - nur für Organisationen die Anschriftcodes verwalten und diese samt den dazugehörigen Daten (Name, Adresse, Kontaktdaten usw.) übermitteln
- BidiAnschriftcodeDaten.wsdl - nur für Service-Provider die nach eigenen und fremden Anschriftcodedaten suchen
- BidiAnschriftcodeAntr.wsdl - nur für Service-Provider die Anschriftcodes bei der Justiz beantragen
- BidiAnschriftcodeRelationen.wsdl - Schnittstelle für Verrechnungsstellen zur Ermittlung von Anschriftcode Relationen ohne Detaildaten

Im weiteren Dokumentverlauf wird auf beide WS-Schnittstellen ohne die Endung ".wsdl" verwiesen.



Verwendung der zur Verfügung gestellten Daten

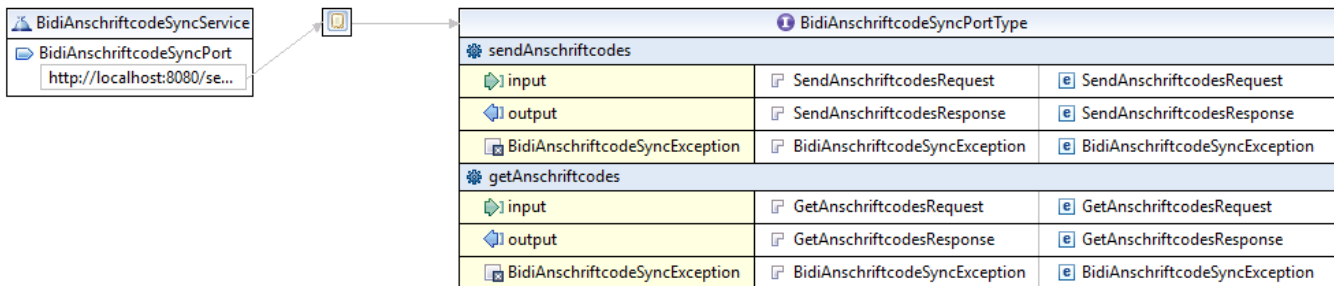
Die Daten des ERV-Teilnehmerverzeichnisses dienen dem Zweck der internen Kommunikation im Wege des ERV sowie der Auffindbarkeit des ERV-Anschriftcodes von ERV-Teilnehmern und dürfen daher auch nur zu diesem Zweck verwendet werden. Die zur Verfügung gestellten Daten dürfen zugelassenen ERV-Software-Herstellern insbesondere für Suchen durch bestimmte ERV-Teilnehmer verwendet, nicht jedoch als Gesamtdatenbestand weitergegeben werden.

Die zur Verfügung gestellten Daten sind täglich zu synchronisieren, sodass die Änderung spätestens am nächsten Tag sichtbar ist.

4.1. BidiAnschriftcodeSync

Diese WS-Schnittstelle steht nur Organisationen zur Verfügung die Anschriftcodes samt deren Daten verwalten und kann auch nur von diesen für die Anschriftcodes im jeweiligen Zuständigkeitsbereich aufgerufen werden.

In den folgenden Kapiteln werden die Details zur Schnittstelle erläutert.



4.1.1. getAnschriftcodes

Diese Operation dient dem Aufrufer zur Abfrage eines oder mehrerer Anschriftcodes.

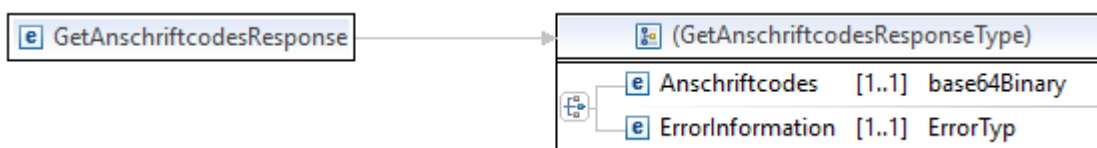
4.1.1. 1. Input:



Für die **Codegroup** sind folgende Werte erlaubt:

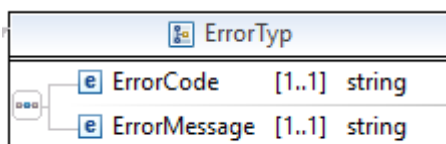
- Einzelcode (z.B.: R123456)
 - Wildcards (z.B.: N*, *)
- Der Wildcard * ist nur am Ende erlaubt und darf nur einmal vorkommen, Abfragen, wie z.B.: R*2*6 sind nicht zulässig.
Der Wildcard darf auch alleine stehen * - in diesem Fall werden alle Anschriftcodes, für dessen Abfrage der Aufrufer verantwortlich ist, zurückgeliefert.

4.1.1. 2. Output:



Anschriftcodes ist ein Base64 codiertes XML Dokument, in dem die Daten zu den abgefragten Anschriftcodes enthalten sind. Die Struktur ist im Kapitel Payloadstruktur definiert.

ErrorInformation liefert im Fehlerfall einen Fehlercode und Fehlertext.



e

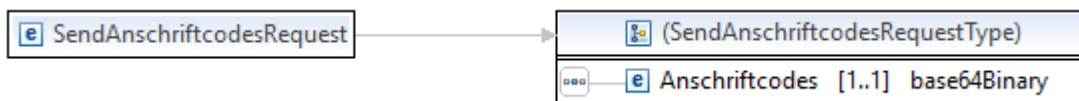
4.1.2. sendAnschriftcodes

Diese Operation dient dem Aufrufer zur Verwaltung eines oder mehrerer Anschriftcodes bzw. der Daten zu einem Anschriftcode. Der Aufrufer muss immer die vollständige Liste der Anschriftcodedaten in einem Aufruf übergeben.

Die Verwaltung von Anschriftcodes umfasst:

- Anlegen eines neuen Anschriftcodes
- Löschen eines bestehenden Anschriftcodes (wird immer nur als gelöscht markiert, damit bleiben die historischen Daten immer erhalten)
 - Gelöscht wird ein Anschriftcode durch Setzen des Elements "Geloesch" auf "true"
 - Ein zuvor gelöschter Anschriftcode darf nicht wieder mit dem Element "Geloesch" auf "true" übertragen werden
 - Ein zuvor gelöschter Anschriftcode kann durch Setzen des Elements "Geloesch" auf "false" wieder übertragen werden
- Änderung von Daten zu einem Anschriftcode (alle Daten mit Ausnahme des Anschriftcodes selbst können geändert werden)

4.1.2. 1. Input:

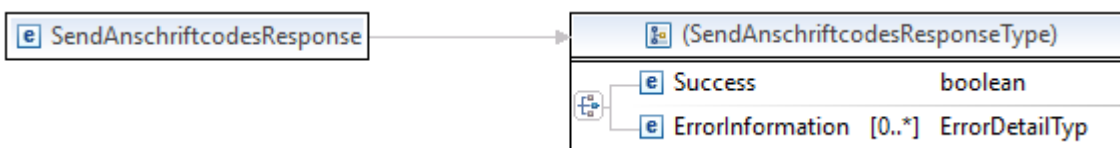


Anschriftcodes ist ein Base64 codiertes XML Dokument, in dem die Daten zu einem Anschriftcode enthalten sind. Die Struktur ist im Kapitel Payloadstruktur definiert. Es müssen immer **alle** Anschriftcodes und deren Daten in dem XML Dokument enthalten sein.

Hinweise für die Befüllung der Payloadstruktur:

- Es müssen immer alle Anschriftcodes und deren Daten angegeben werden. Hinsichtlich der Pflichtelemente siehe Element-Tabelle im Kapitel Payloadstruktur.

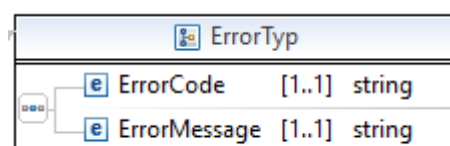
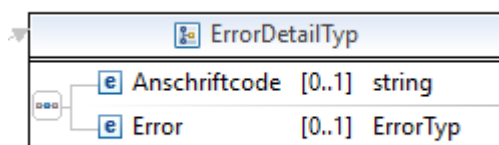
4.1.2. 2. Output:



Der Output ist, wenn alle Operationen für alle Anschriftcodes erfolgreich waren, **Success**=true. Wenn es zumindest für einen Anschriftcode einen Fehler gab, dann wird der **ErrorDetailTyp** für den fehlerhaften Anschriftcode mit dem entsprechenden Fehlercode und Fehlertext zurückgeliefert. Alle anderen Anschriftcodes, für die es keine **ErrorInformation** gibt, wurden korrekt verarbeitet.

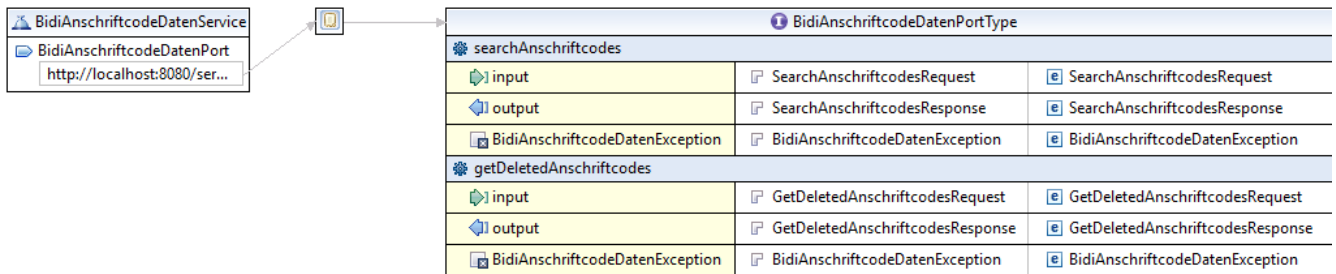
Anschriftcode: Anschriftcode bei dem eine Operation (löschen, anlegen, ändern) fehlgeschlagen ist.

Error: Aussagekräftige Fehlerinformation mit Fehlercode und Fehlertext.



4.2. BidiAnschriftcodeDaten

Diese WS-Schnittstelle steht nur Service-Providern zur Verfügung und kann auch nur von diesen aufgerufen werden.



4.2.1. searchAnschriftcodes

Diese Operation dient Service-Providern zur Abfrage eines oder mehrerer Anschriftcodes.

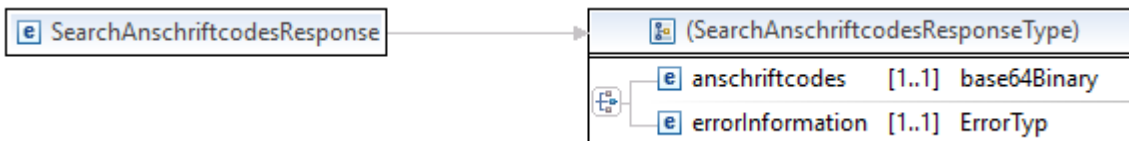
4.2.1. 1. Input



Für die **Codegroup** sind folgende Werte erlaubt:

- Einzelcode (z.B.: R123456)
- Wildcards (z.B.: N*, *)
Der Wildcard * ist nur am Ende erlaubt und darf nur einmal vorkommen, Abfragen, wie z.B.: R*2*6 sind nicht zulässig.
Der Wildcard darf auch alleine stehen * - in diesem Fall werden Informationen zu allen Anschriftcodes zurückgeliefert.

4.2.1. 2. Output



Anschriftcodes ist ein Base64 codiertes XML Dokument, in dem die Daten zu einem Anschriftcode (nur jene mit definierter Sichtbarkeitsstufe, siehe Datentabelle unter Punkt Payloadstruktur) enthalten sind. Die Struktur ist im Kapitel Payloadstruktur definiert.

ErrorInformation liefert im Fehlerfall einen Fehlercode und Fehlertext.

4.2.2. getDeletedAnschriftcodes

Diese Operation dient Service-Providern zur Abfrage eines oder mehrerer gelöschten Anschriftcodes.

4.2.2. 1. Input

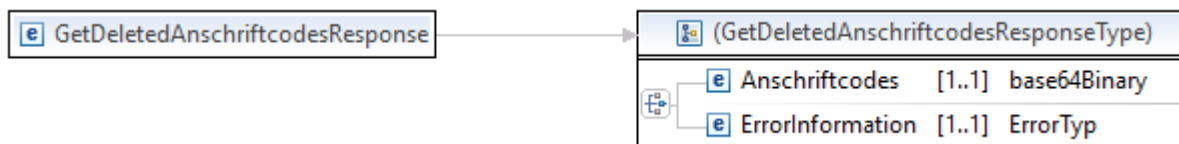


4.2.2. 2.

Für die **Codegroup** sind folgende Werte erlaubt:

- Einzelcode (z.B.: R123456)
- Wildcards (z.B.: N*, *)
Der Wildcard * ist nur am Ende erlaubt und darf nur einmal vorkommen, Abfragen, wie z.B.: R*2*6 sind nicht zulässig.
Der Wildcard darf auch alleine stehen * - in diesem Fall werden alle gelöschten Anschriftcodes zurückgeliefert.

4.2.2. 3. Output

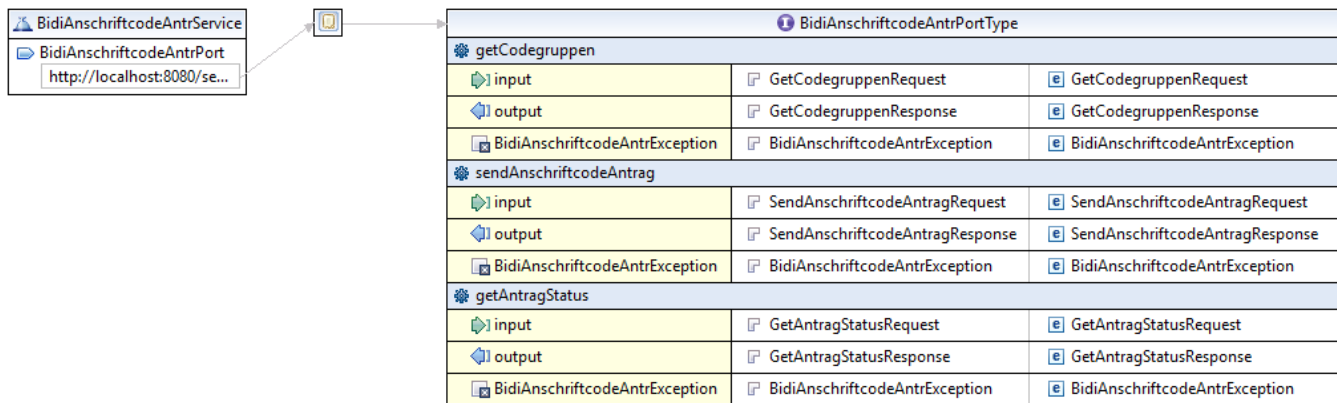


Anschriftcodes ist ein Base64 codiertes XML Dokument, in dem nur der Anschriftcode enthalten ist. Die Struktur ist im Kapitel Payloadstruktur definiert.

ErrorInformation liefert im Fehlerfall einen Fehlercode und Fehlertext.

4.3. BidiAnschriftcodeAntr

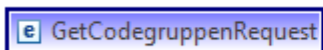
Diese WS-Schnittstelle steht nur Service-Providern zur Verfügung und kann auch nur von diesen aufgerufen werden.



4.3.1. getCodegruppen

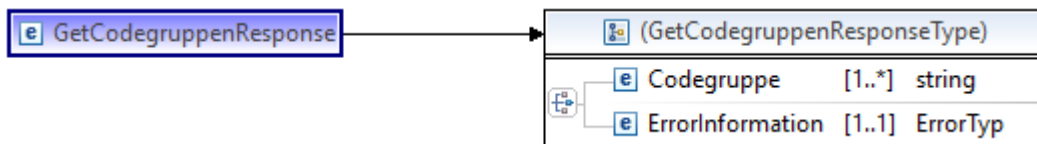
Diese Operation dient Service-Providern zur Abfrage der zur Beantragung möglichen Anschriftcode-Codegruppen.

4.3.1. 1. Input



Es handelt sich um einen leeren Request.

4.3.1. 2. Output



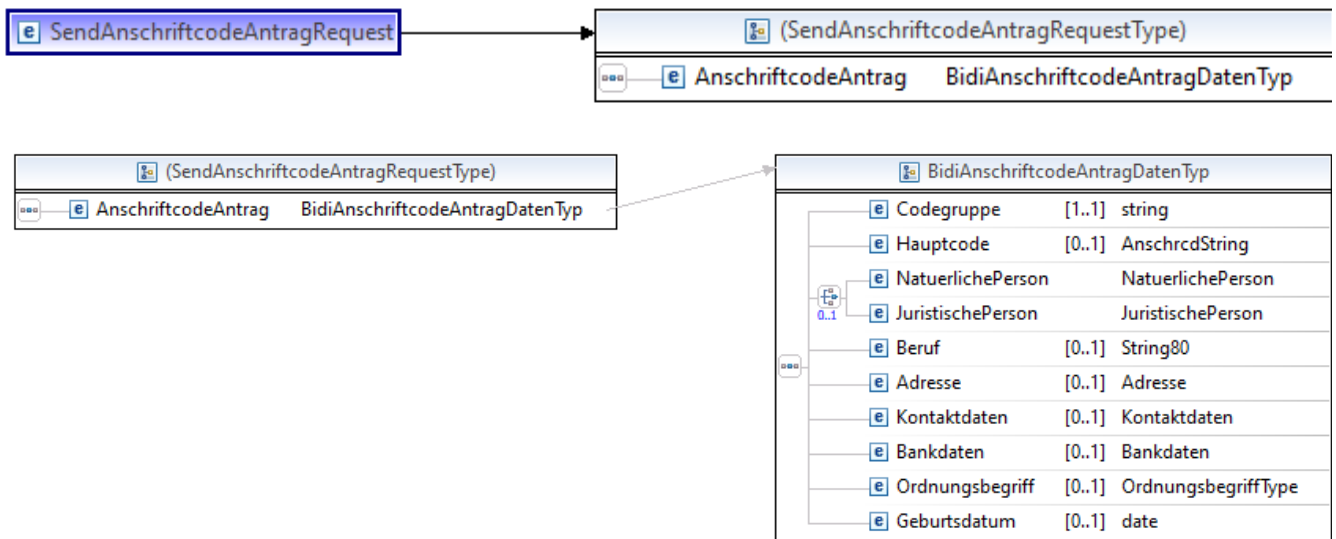
Codegruppe ist eine Liste von Bezeichnungen, welche die zur Beantragung möglichen Codegruppen repräsentieren, z.B. "Bank".

ErrorInformation liefert im Fehlerfall einen Fehlercode und Fehlertext.

4.3.2. sendAnschriftcodeAntrag

Diese Operation dient Service-Providern zur Beantragung eines Anschriftcodes.

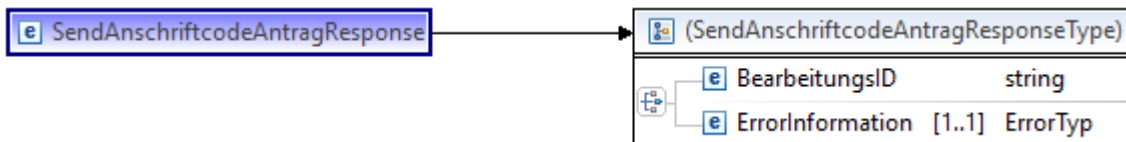
4.3.2. 1. Input



AnschriftcodeAntrag besteht aus

- **Codegruppe** ist die Bezeichnung der Codegruppe, für die der Anschriftcode beantragt wird.
- **Hauptcode** ist der Hauptcode des neu beantragten Anschriftcodes.
- **NatuerlichePerson / JuristischePerson** ist der Name bzw. Bezeichnung der Person für die der Anschriftcode beantragt wird, siehe Payloadstruktur.
- **Beruf** ist der Beruf der Person für die der Anschriftcode beantragt wird, siehe Payloadstruktur.
- **Adresse** ist die Adresse der Person für die der Anschriftcode beantragt wird, siehe Payloadstruktur.
- **Kontaktdaten** sind die Kontaktdaten der Person für die der Anschriftcode beantragt wird, siehe Payloadstruktur.
- **Bankdaten** sind die Bankdaten der Person für die der Anschriftcode beantragt wird, siehe Payloadstruktur.
- **Ordnungsbegriff** der Ordnungsbegriff der Person für die der Anschriftcode beantragt wird, siehe Payloadstruktur.
- **Geburtsdatum** ist das Geburtsdatum der Person für die der Anschriftcode beantragt wird, siehe Payloadstruktur.

4.3.2. 2. Output



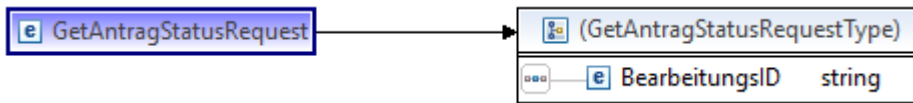
BearbeitungsID ist ein eindeutiger Identifier der Beantragung und dient zur weiteren Abfrage des Bearbeitungsstatus.

ErrorInformation liefert im Fehlerfall einen Fehlercode und Fehlertext.

4.3.3. getAntragStatus

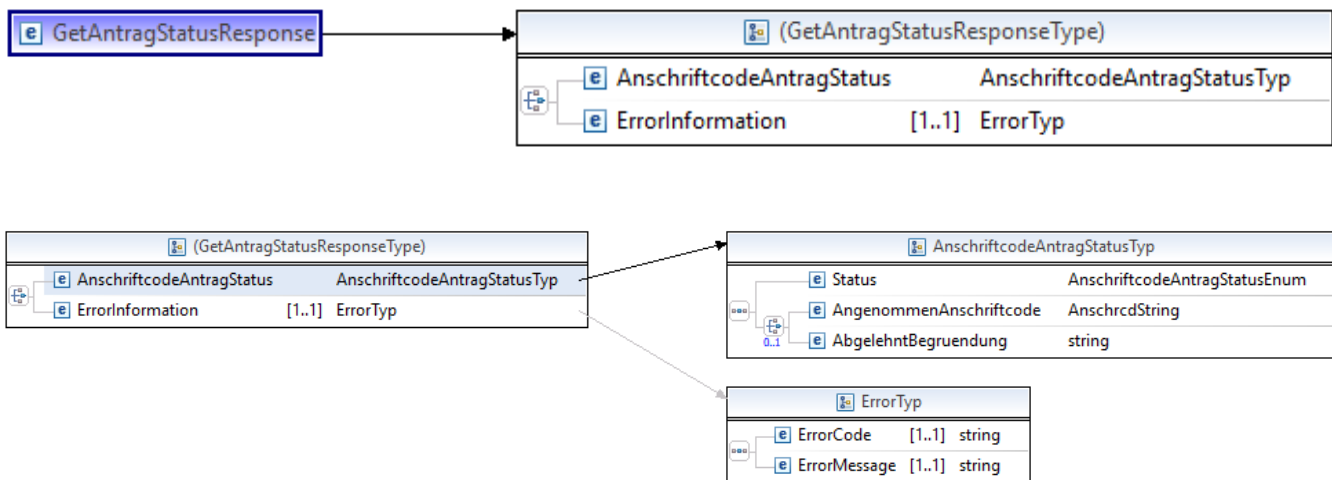
Diese Operation dient Service-Providern zur Abfrage des Status eines beantragten Anschriftcodes.

4.3.3. 1. Input



BearbeitungsID ist ein eindeutiger Identifier der Beantragung, siehe auch sendAnschriftcodeAntrag.

4.3.3. 2. Output



AnschriftcodeAntragStatus besteht aus

- **Status** ist der Status der Beantragung. Mögliche Werte sind:
 - inBearbeitung
 - Angenommen
 - Abgelehnt
- **AngenommenAnschriftcode** ist der vergebene Anschriftcode, bei Status "Angenommen"
- **AbgelehntBegrundung** ist die Begründung der Ablehnung, bei Status "Abgelehnt"

ErrorInformation liefert im Fehlerfall einen Fehlercode und Fehlertext.

4.4. BidiAnschriftcodeRelationen

4.4.1. getRelationen

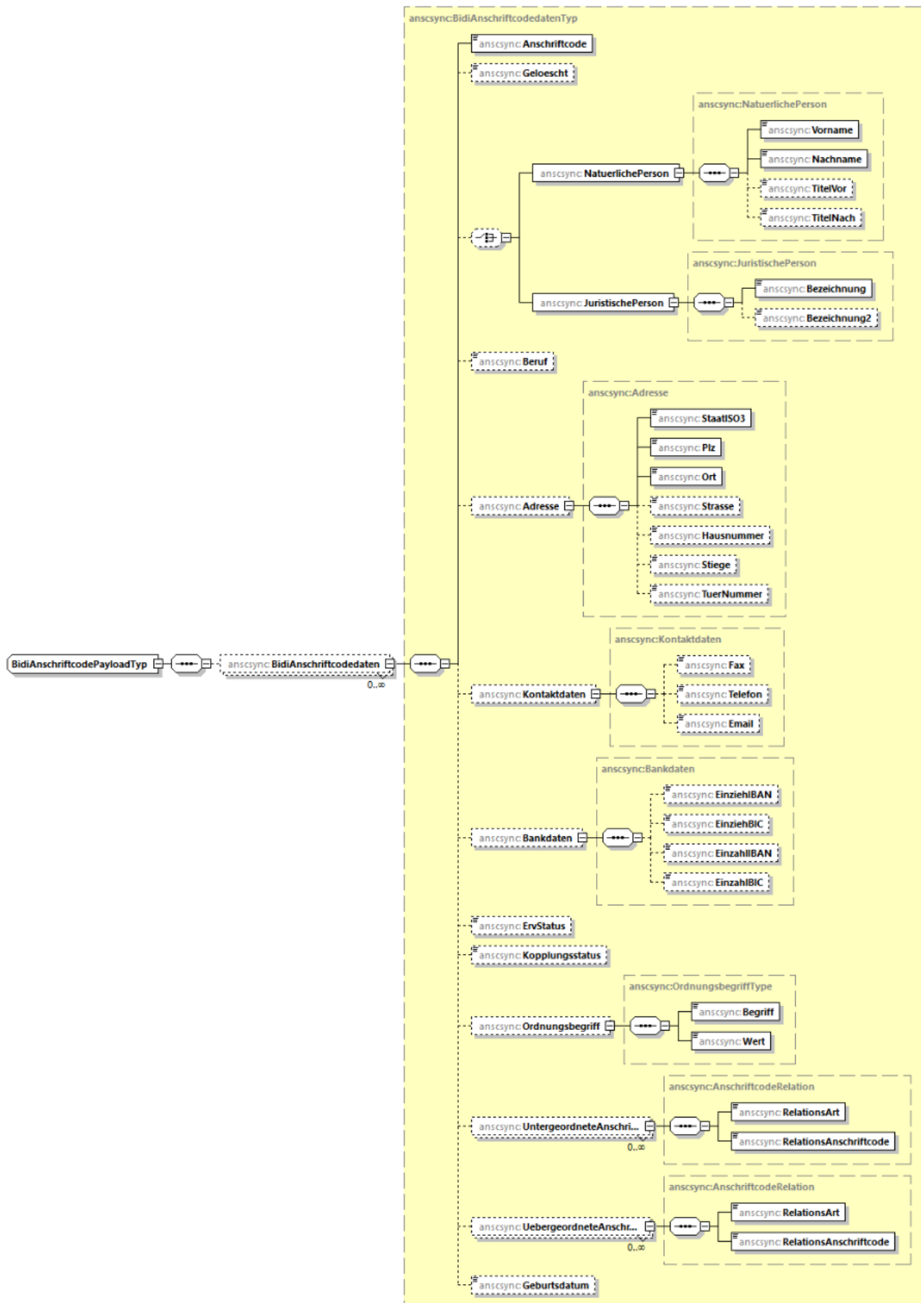
Diese Operation dient den Verrechnungsstellen zur Abfrage aller Anschriftcodes mit Relationen zu anderen Anschriftcodes. Der Input ist nicht konfigurierbar, daher liefert die Schnittstelle immer eine vollständige Liste aller Anschriftcodes mit Relationen. Das Ergebnis beinhaltet *keine* Detaildaten. Das Ergebnis ist wie folgt eingeschränkt:

- Lediglich K-, J-, P-, R- und S-Codes werden berücksichtigt
- Lediglich Relationen der Art *Subcode-Sozietät* und *Subcode-Partnerschaft* werden beachtet.
- Anschriftcodes mit mindestens einer Relation

4.4.1. 1. Input

Es ist kein Input notwendig, daher muss lediglich ein leerer SOAP-Body an diesen Endpunkt gesendet werden.

4.4.1. 2. Output



5.1. Details

In der folgenden Tabelle werden die Details zu den einzelnen Elementen oben stehender XML-Struktur erläutert. Die Spalte "Pflicht" bezieht sich dabei ausschließlich auf die **sendAnschriftcodes** Operation. Beim getAnschriftcodes sind alle Elemente mit Ausnahme des Elements "Anschriftcode" optional.

5.2. Sichtbarkeitsstufe

Ein ERV-Teilnehmer kann im Rahmen des ERV-Anschriftcodeservice (siehe dazu die Dokumentation zum [ERV-Anschriftcodeservice](#)) die Sichtbarkeit von Daten zu einem Anschriftcode in 3 unterschiedlichen Stufen (LEVEL_1, LEVEL_2 und LEVEL_3) festlegen.

Die Sichtbarkeitsstufe in der folgenden Tabelle gibt die Sichtbarkeit einzelner Datenelemente zu einem Anschriftcode an. Einem Aufrufer der Operation *searchAnschriftcodes* werden folglich nur jene Daten angezeigt deren Sichtbarkeitsstufe jenen im [ERV-Anschriftcodeservice](#) entsprechen (ein höherer Level umfasst immer auch den darunter liegenden Level).

Beispiel: Ist für den Anschriftcode R000001 aktuell eine Sichtbarkeit von LEVEL_2 festgelegt, so werden alle Daten mit Sichtbarkeitsstufe LEVEL_1 und LEVEL_2 angezeigt.



Initiale Sichtbarkeitsstufe und Opt-out

Die initiale Sichtbarkeitsstufe eines jeden (neuen und/oder bereits vorhandenen) Anschriftcodes, für den noch keine Sichtbarkeitsstufe durch den ERV-Teilnehmer selbst gesetzt wurde, ist LEVEL_0 für eine Frist von 60 Tagen (Hinweis: LEVEL_0 ermöglicht die Feststellung, dass der ERV-Teilnehmer die Sichtbarkeit noch nicht geändert hat, ist inhaltlich jedoch identisch zu LEVEL_1). Die Sichtbarkeitsstufe wird automatisch auf LEVEL_2 gehoben, falls der ERV-Teilnehmer die Sichtbarkeitsstufe innerhalb der Frist von 60 Tagen nicht selbst setzt. Die Sichtbarkeitsstufe eines Anschriftcodes kann jederzeit durch den ERV-Teilnehmer gesetzt bzw. geändert werden.

5.3. Datentabelle

| Gruppe | Pflichtgruppe | Element | Pflicht | Sichtbarkeitkeitsstufe* | Erklärung | Schema-Einschränkung | Zusätzliche Einschränkung** |
|--------------------|--|----------------|---------|-------------------------|--|---|--|
| - | - | Anschrittcodes | ja | LEVEL_1 | Anschrittcodes des Teilnehmers | 7-10 Zeichen lang nur Ziffern und Großbuchstaben und "***" | 7 Zeichen lang (temporär) |
| - | - | Gelöscht | ja | | false für aktive Anschrittcodes, true für gelöschte | - | |
| Natürliche Person | entweder diese oder die Gruppe Juristische Person sind verpflichtend | Vorname | ja | LEVEL_2 | | max. 80 Zeichen lang eingeschränkter Zeichensatz | max. 37 Zeichen lang (temporär) |
| | | Nachname | ja | LEVEL_2 | | max. 80 Zeichen lang eingeschränkter Zeichensatz | max. 37 Zeichen lang (temporär) |
| | | TitelV or | nein | LEVEL_2 | Vorgestellte Titel (z.B. Dr., Ing.) | max. 40 Zeichen lang eingeschränkter Zeichensatz | max. 15 Zeichen lang (temporär) |
| | | TitelN ach | nein | LEVEL_2 | Nachgestellte Titel (z.B. MBA, PhD ...) | max. 40 Zeichen lang eingeschränkter Zeichensatz | max. 15 Zeichen lang (temporär) |
| Juristische Person | entweder diese oder die Gruppe Juristische Person sind verpflichtend | Bezeichnung | ja | LEVEL_2 | Bezeichnung der juristischen Personen | max. 80 Zeichen lang eingeschränkter Zeichensatz | max. 37 Zeichen lang (temporär) |
| | | Bezeichnung2 | nein | LEVEL_2 | Bezeichnung2, wenn die Bezeichnung der juristischen Person länger als 80 Zeichen ist | max. 80 Zeichen lang eingeschränkter Zeichensatz | max. 37 Zeichen lang (temporär) |
| - | - | Beruf | nein | | Berufsbezeichnung | max. 80 Zeichen lang eingeschränkter Zeichensatz | max. 37 Zeichen lang (temporär) |
| Adresse | ja | StaatISO3 | ja | LEVEL_2 | spezifiziert das Land der Adresse, über dreistelligen ISO-Staatscode eindeutig identifizierbar | exakt 3 Zeichen lang nur Großbuchstaben | |
| | | | | | | | |

| | | | | | | | |
|----------------------|------|----------------------------|----------|---------------------|--------------|---|--|
| | | Plz | ja | LE V EL _2 | Postleitzahl | 4 - 10 Zeichen lang eingeschr änkter Zeichensa tz | min. 4 Zeichen lang max. 6 Zeichen lang (temporär) |
| | | Ort | ja | LE V EL _2 | | max. 95 Zeichen lang eingeschr änkter Zeichensa tz | max. 30 Zeichen lang (temporär) |
| | | Str as se | n ein | LE V EL _2 | | max. 100 Zeichen lang eingeschr änkter Zeichensa tz | max. 37 Zeichen lang (temporär) Siehe Hinweis im Anschluss Falls die Hausnummer, Stiege und Türnummer in getrennten Elementen übergeben werden, ist zu beachten, dass die Maximallänge von 37 Zeichen auf die Verkettung der Elemente Strasse + Hausnummer + Stiege + Türnummer angewendet wird (Trennzeichen sind ebenfalls zu beachten, z.B. Testgasse 11/2/33). Bei Überschreiten der Maximallänge wird der Fehlercode BIDI_013 retourniert |
| | | Ha us nu m mer | n ein | LE V EL _2 | | max. 10 Zeichen lang eingeschr änkter Zeichensa tz | |
| | | Sti ege | n ein | LE V EL _2 | | max. 10 Zeichen lang eingeschr änkter Zeichensa tz | |
| | | Tu er Nu m mer | n ein | LE V EL _2 | | max. 10 Zeichen lang eingeschr änkter Zeichensa tz | |
| Kont aktd aten | nein | Fax | n ein | LE V EL _3 | | max. 40 Zeichen lang eingeschr änkter Zeichensa tz | |
| | | Tel efon | n ein | LE V EL _3 | | max. 40 Zeichen lang eingeschr änkter Zeichensa tz | |
| | | Em ail | n ein | LE V EL _3 | | max. 250 Zeichen lang eingeschr änkter Zeichensa tz | |
| Bank daten | nein | Ein zie hIB AN | n ein | | | max. 34 Zeichen lang nur Ziffern und Großbuch staben | |
| | | Ein zie hBIC | n ein | | | max. 11 Zeichen lang nur Ziffern und Großbuch staben | |

| | | | | | | | |
|-----------------------------|------|-------------------------------------|----------|---------------------|---|--|--|
| | | Ein za hl BAN | n ein | | | max 34 Zeichen lang nur Ziffern und Großbuch staben | |
| | | Ein za hl B IC | n ein | | | max. 11 Zeichen lang nur Ziffern und Großbuch staben | |
| - | - | Er v Sta tus | n ein | LE V EL _1 | Status im ERV (R = Rückverkehr, E = nur einbringen, N = gelöscht) wird nur als Rückgabewert mitgegeben. Das Setzen erfolgt über die Schnittstelle zum ERV-Anschriftcodeservice. Ausnahme ist hier Service-Provider "BMI". | R, E oder N | |
| - | - | Ko ppl un gs sta tus | n ein | LE V EL _1 | Das Setzen erfolgt über die Schnittstelle zum ERV-Anschriftcodeservice. | K oder E | |
| Ordn ungs begri ff | nein | Be griff | ja | LE V EL _2 | Ordnungsbegriff einer juristischen Person bestehend aus einem "Begriff" und einem Wert". | Enumwert e: <ul style="list-style-type: none"> Firm enb uch num mer Ver eins regi ster num mer ERs B_O rdnu ngs num mer Kon n ziff er= Unt erne hme nsre gist er Komplette Auflistung siehe BidiAnschr iftcodePay load.xsd | |
| | | We rt | ja | LE V EL _2 | Als Wert wird dann der entsprechende Ordnungsbegriff eingetragen. Z.B.: <Ordnungsbegriff> <Begriff>Firmenbuchnummer</Begriff> <Wert>123456a</Wert> </Ordnungsbegriff> | max. 30 Zeichen lang eingeschr änkter Zeichensa tz | |

| | | | | | | | |
|-----------------------------|--------------------------------|--------------|------|---------|---|--|--|
| UntergeordneteAnschritcodes | nein, mehrere Einträge möglich | Relation | ja | LEVEL_1 | <p>Es sind die folgenden Relationsarten vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • R-Code zu Sozietät (S-Code) • R-Code zu Partnerschaft (P-Code) • Nebencode zu Hautpcode (z.B. Z-Code zu Z-Code bei Banken) • R-Code zu Rechtsanwälte GmbH oder GesBR (K-Code) • N-Code zu Partnerschaft (Y-Code) | <p>Enumwerte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SubcodeSozietät • SubcodePartnerschaft • NebencodeZuHautpcode • SubcodeZuRAGesellschaft • Partnerschaft <p>Komplette Auflistung siehe BidiAnschritcodePayload.xsd</p> | |
| | | Relation | ja | LEVEL_1 | <p>Enthält einen Anschritcode, der diesem Anschritcode untergeordnet ist inkl. der Information in welcher Relation die Codes zueinander stehen.</p> <p>Z.B. Der Hautpcode Z123456 wird hier definiert und der Nebencode Z987654 wird diesem zugeordnet</p> <pre><Anschritcode>Z123456</Anschritcode></pre> <p>.....</p> <pre><AnschritcodeRelation></pre> <pre><RelationsArt>Nebencode</RelationsArt></pre> <pre><RelationsAnschritcode>Z987654</RelationsAnschritcode></pre> <p>Wichtig ist, dass die untergeordneten Anschritcodes bereits existieren müssen, damit die Zuordnung erfolgen kann. Sollen z.B. in einem sendAnschritcodes Request Haupt- und Nebencodes angelegt werden, so ist die Reihenfolge in der Payload zu achten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nebencode R123456 2. Nebencode R654321 3. Hautpcode R111111, dem R123456 und R654321 untergeordnet sind. | <p>7-10 Zeichen lang</p> <p>nur Ziffern und Großbuchstaben und ""</p> | |
| ÜbergeordneteAnschritcodes | nein | - | nein | LEVEL_1 | <p>nur für lesende Zugriffe, wird vom BIDI4All Service generiert</p> <p>Hier werden zu den Subcodes auch die übergeordneten Codes zurückgeliefert. Z.B., wenn der Code R123456 der Sozietät S123456 angehört, wird bei der Abfrage von R123456 in dieser Liste die Sozietät S123456 angeführt.</p> | <p>wie bei den UntergeordnetenAnschritcodes</p> | |
| - | - | Geburtsdatum | nein | | Geburtsdatum der natürlichen Person. | Datum | |

* Das Setzen erfolgt über die Schnittstelle zum ERV-Anschritcodeservice.

** Zusätzliche Einschränkungen die nicht bereits im Schema definiert sind wie z.B. Längenvorgaben. Gilt eine zusätzliche Einschränkung für eine begrenzte Zeit, so gibt es den Hinweis "temporär".



Hinweis: Strasse

Aufgrund der aktuell noch inherenten Datenmigration ist es notwendig, die Altformate zu beachten. Diese beinhalten im Bereich der Strasse ALLE Adressinformationen (Strasse, Stiege, Stock und Tür plus Leer und Trennzeichen) wodurch die Maximallänge des erlaubten Strassennamens, abhängig von den Zusatzdaten und Trennzeichen auf 37 Zeichen INSGESAMT begrenzt wird (z.B: „Wiederner Hauptstr. 14/12/1“). Wir möchten sie bitten, dies in ihrer Datenübermittlung zu berücksichtigen. Sollte die Länge überschritten werden, wird der Fehlercode **BIDI_013** zurückgegeben.

5.4. Fehlerbehandlung

Im folgenden werden die möglichen Fehlermeldungen, die von der Schnittstelle rückgemeldet werden können (im Schema ErrorCode und ErrorMessage) erklärt.

Fehlercodes der Gruppe BIDI_1* werden ausschließlich von der Schnittstelle zur Beantragung eines Anschriftcodes geworfen.

| Fehlercode | Fehlermeldung | Erklärung |
|------------|---|--|
| BIDI_001 | Aufrufer XYZ ist unbekannt. | Es wurde versucht, von einem unbekannten Service aus auf die BIDIANC zuzugreifen. Die Zugriffsrechte müssen hier vorab angefordert werden |
| BIDI_002 | Aufrufer XYZ darf den Anschriftcode X123456 nicht bearbeiten. | Es wurde versucht, einen Anschriftcode zu ändern, für den der Aufrufer XYZ nicht berechtigt ist. Das würde z. B. passieren, wenn die Rechtsanwaltskammer versucht, den Code eines Notars zu ändern. Auch die Anlage eines Codes einer Gruppe, für die keine Schreibberechtigung gegeben ist, führt zu dieser Fehlermeldung. |
| BIDI_003 | Ungültige Codegruppe XXX. | Es wurde versucht eine unbekannte Codegruppe abzufragen bzw. die angegebene Codegruppe enthält nicht unterstützte Wildcards. |
| BIDI_004 | Aufrufer XYZ darf den Anschriftcode X123456 nicht lesen. | Es wurde versucht, einen Anschriftcode X123456 abzufragen, für den der Aufrufer XYZ keine Berechtigung hat. |
| BIDI_005 | Fehler beim Parsen der Anschriftcodedaten. | Die mitgelieferte Payload beim Setzen von Daten entspricht nicht dem Schema oder verletzt die fachlichen Regel (siehe Kapitel BIDI 4 All Beschreibung#Regelwerk) |
| BIDI_006 | Referenzierter Anschriftcode X123456 existiert nicht. | Ein untergeordneter Anschriftcode, der referenziert ist, existiert nicht. |
| BIDI_007 | Ungültige Relation X123456. | Eine Relation bei einem Anschriftcode ist nicht zulässig, wenn: <ul style="list-style-type: none">die Art der Relation unbekannt istein untergeordneter Anschriftcode als gelöscht gesetzt istder Anschriftcode als gelöscht gesetzt ist und untergeordnete Anschriftcodes existieren, d.h. bevor man einen Anschriftcode löschen kann, müssen zuvor die (untergeordneten) Relationen zu anderen Anschriftcodes entfernt werdeneine zirkuläre Abhängigkeit zwischen den Daten besteht |
| BIDI_008 | Element XXX muss befüllt sein. | Wenn das Element XXX fachlich erforderlich ist (unabhängig davon, ob es vielleicht im Schema als optional gekennzeichnet ist), wird diese Fehlermeldung zurückgeliefert. Ein Beispiel wäre wenn der Personen-Typ (NatuerlichePerson, JuristischePerson) fehlen würde. |
| BIDI_009 | Das Element 'ErvStatus' darf nicht befüllt werden. | Der ErvStatus darf ausschließlich vom Service Provider "BMI" befüllt werden. Bei allen anderen ist dies unzulässig und es ist die Schnittstelle zum ERV-Anschriftcodeservice dafür zu verwenden. |
| BIDI_010 | Das Element XXX darf beim Setzen nicht verwendet werden. | Wenn beim Setzen von Daten das Element 'UebergeordneteAnschriftcodes' befüllt ist so wird dieser Fehler retourniert. Damit eine konsistente Datenübermittlung sichergestellt ist, sind vom Einbringer beim sendAnschriftcodes immer nur die jeweils untergeordneten Anschriftcodes zu setzen. Die übergeordneten werden vom BIDANC Service dann intern errechnet und beim getAnschriftcodes zurückgeliefert. |
| BIDI_011 | Das Element XXX ist fehlerhaft. | Das Element XXX wurde mit einem ungültigen Wert befüllt. |
| BIDI_012 | Anschriftcode X123456 wurde bereits gelöscht. | Es wurde versucht einen bereits gelöschten Anschriftcode erneut zu löschen. |

| | | |
|---------------------|--|---|
| BIDI_013 | Maximale Länge von XYZ Zeichen für das Element XXX überschritten. | Das Element XXX erlaubt eine maximale Länge von XYZ Zeichen beim Setzen von Daten. |
| BIDI_014 | Minimale Länge von XYZ Zeichen für das Element XXX unterschritten. | Das Element XXX erlaubt eine minimale Länge von XYZ Zeichen beim Setzen von Daten. |
| BIDI_015 | Die Länderkennung XYZ ist ungültig. | Die Länderkennung XYZ ist entspricht keiner bekannten 3-stelligen ISO-Länderkennung. |
| BIDI_101 | Aufrufer XXX darf für die Codegruppe YYY keinen Antrag stellen. | Der Aufrufende Servis-Provider XXX ist nicht berechtigt einen Anschriftcode der Codegruppe YYY zu beantragen. |
| BIDI_102 | Das Pflichtfeld XYZ wurde im Antrag nicht befüllt. | Eines der folgenden Pflichtfelder wurde im Antrag nicht befüllt: <ul style="list-style-type: none"> • Codegruppe • Vor- und Nachname bei einer natürlichen Person • Bezeichnung1 bei einer juristischen Person • PLZ, Ort bei Adressdaten |
| BIDI_103 | Codegruppe XYZ unbekannt. | Die im Antrag übermittelte Codegruppe XYZ ist nicht bekannt. |
| BIDI_104 | Technischer Fehler: Codegruppe XYZ ist nicht eindeutig. | Die im Antrag übermittelte Codegruppen-Bezeichnung XYZ kann nicht eindeutig einer Codegruppe zugeordnet werden. |
| BIDI_105 | BearbeitungsID XYZ ist unbekannt. | Es liegt kein Antrag auf Anschriftcode mit der übermittelten BearbeitungsID vor. |
| BIDI_106 | IBAN XYZ ist ungültig. | Der IBAN XYZ entspricht nicht einer gültigen IBAN-Nummer. |
| BIDI_107 | BIC XYZ ist ungültig. | Der BIC XYZ entspricht nicht einer gültigen BIC-Nummer. |
| BIDI_108 | Email-Adresse XYZ hat ungültiges Format. | Die Email-Adresse XYZ hat kein für E-Mail-Adressen gültiges Format. |
| BIDI_109 | Telefonnummer XYZ ist ungültig. | Die Telefonnummer XYZ hat ein ungültiges Format. |
| BIDI_110 | Faxnummer XYZ ist ungültig. | Die Faxnummer XYZ hat ein ungültiges Format. |
| BIDI_111 | Die Postleitzahl XYZ ist ungültig. | Die PLZ XYZ hat ein ungültiges Format. |
| BIDI_112 | Die Länderkennung XYZ ist ungültig. | Die Länderkennung XYZ ist entspricht keiner bekannten 3-stelligen ISO-Länderkennung. |
| BIDI_113 | Der Ordnungsbegriff XXX mit dem Wert YYY ist ungültig. | Der Ordnungsbegriff YYY vom Typ XXX hat ein ungültiges Format. |
| BIDI_114 | BIC ohne IBAN ist ungültig. | Es ist nicht zulässig einen BIC ohne dazugehörigen IBAN zu übermitteln. |
| BIDI_115 | Kombination aus IBAN XXX und BIC YYY ist ungültig: ZZZ | Die Kombination aus IBAN XXX und BIC YYY ist ungültig, aus dem Grund ZZZ. |
| BIDI_116 | Der Hauptcode XXX konnte nicht gefunden werden. | Der angegebene Hauptcode im Antrag muss existieren und darf nicht als gelöscht markiert sein. |

| | | |
|----------|--|---|
| BIDI_117 | Der Hauptcode XXX muss im ERV-TNVZ dem Aufrufer zugeordnet sein. | Der angegebene Hauptcode muss im ERV-TNVZ eingetragen und dem Aufrufer zugeordnet sein. |
| BIDI_999 | Allgemeiner technischer Fehler | Interner Fehler beim Service. |

5.5. Regelwerk

Das folgende Kapitel definiert die fachlichen Regeln der BIDIANC Schnittstelle.

5.5.1. sendAnschriftcodes

| Regelcode | Erläuterung |
|-----------|--|
| RULE_001 | Es müssen immer alle Daten zu einem Anschriftcode übermittelt werden. Das gilt auch dann, wenn sich nur ein Attribut, wie z.B. die Telefonnummer ändert. Damit werden inkonsistente Datenbeständen vermieden. |
| RULE_002 | Der ErvStatus darf ausschließlich vom Aufrufer "BMI" befüllt werden. Bei allen anderen Einbringern ist dies unzulässig und es ist die Schnittstelle ERV-Anschriftcodeservices dafür zu verwenden. |
| RULE_003 | UebergeordneteAnschriftcodes darf beim Setzen nicht verwendet werden. Damit eine konsistente Datenübermittlung sichergestellt ist, sind beim sendAnschriftcodes immer nur die jeweils untergeordneten Anschriftcodes zu setzen. Die übergeordneten werden vom BIDIANC Service immer intern errechnet und beim getAnschriftcodes zurückgeliefert. |

5.5.2. getAnschriftcodes

| Regelcode | Erläuterung |
|-----------|---|
| RULE_010 | Bei der Abfrage von Anschriftcodes sind Wildcards (*) zulässig, allerdings nur ein einziger pro Abfrage und das auch nur am Ende. Damit ergeben sich folgende Möglichkeiten für gültige Abfragen: <ul style="list-style-type: none"> • R123456 genau dieser eine Code • R* Alle R-Codes • * Alle Codes • R9* Alle R-Codes aus dem Bundesland Vorarlberg |
| RULE_011 | Bei der Abfrage mit einem Wildcard * werden nur jene Anschriftcodes zurückgeliefert, für die der Aufrufer entsprechend berechtigt ist. |

5.5.3. searchAnschriftcodes

| Regelcode | Erläuterung |
|-----------|---|
| RULE_020 | Bei der Abfrage von Anschriftcodes sind Wildcards (*) zulässig, allerdings nur ein einziger pro Abfrage und das auch nur am Ende. Damit ergeben sich folgende Möglichkeiten für gültige Abfragen: <ul style="list-style-type: none"> • R123456 genau dieser eine Code • R* Alle R-Codes • * Alle Codes • R9* Alle R-Codes aus dem Bundesland Vorarlberg |
| RULE_021 | Der Aufrufer muss ein aktiver Service-Provider (Übermittlungsstelle) im ERV sein. |

5.6. Sonstiges

Bei technischen Rückfragen wenden sie sich bitte an den Postkorb betrieb-services.erv@brz.gv.at